NEWS 22.01.2020

Florian Tanzer mit Platz 7 im YOG-Rennen der Rodler

0,714 bzw.0,81 Sekunden fehlten Florian Tanzer (SportHAS) und Noah Kallan am Samstag nach zwei Läufen auf Bronze. Die beiden 15-jährigen österreichischen Rodler belegten bei den Olympischen Jugend-Winterspielen die Ränge 7 und 8. Gold ging an Gints Berzins (LAT/1:48,045 Minuten), Silber an Pavel Repilov (RUS/+0,184 Sekunden) und Bronze an den Deutschen Timon Grancagnolo (+0,791).

Dichtes Schneetreiben machte die Olympia-Bobbahn in St. Moritz-Celerina für die Rodel-Burschen um nichts langsamer als tags zuvor beim Mädchen-Einzel bei strahlendem Sonnenschein. Spitzengeschwindigkeiten jenseits der 120 km/h waren möglich, weil das Bahn-Team nach jedem Starter von oben bis unten den Schnee aus der Bahn fegte, wischte und schaufelte.
„Es war ein bisschen langsamer als im Training, aber die Bahnarbeiter haben einen super Job gemacht, die Bedingungen waren für alle gleich“, lobte der junge Tiroler Florian Tanzer ganz routiniert.

Sein Olympia-Resümee: „Für das, dass ich hier zu den jüngsten Teilnehmern gehöre, bin ich mit Platz 7 schon mehr als zufrieden. Es ist ein ganz besonderes Gefühl auf dem Natureis, da gilt es ganz fein zu fahren. Das Olympische Feeling zu erleben, war spannend. Durch das gemeinsame Leben im Olympischen Dorf lernt man seine Konkurrenten auch von einer anderen Seite kennen.“
Der Salzburger Noah Kallan sah das genauso wie sein Rodel-Kollege: „Ich nehme viel Erfahrung von diesen Olympischen Jugendspielen mit, das wird mir in Zukunft sicher viel bringen. Meine beiden Läufe waren ganz gut und mit Platz 8 bin ich auch zufrieden.“

Text & Bild: ÖOV/GEPA